19.11.2026

KREISSTADT HOMBURG

presse information

Pause bei Sperrmüllabfuhr vom 16. Dezember bis 8. Januar

Nur noch wenige Termine für 2026 zu vergeben / Termine für 2027 können für die Zeit ab dem 11. Januar vereinbart werden

Der Baubetriebshof (BBH) der Stadt Homburg informiert, dass in der Zeit vom 16. Dezember bis einschließlich 8. Januar 2027 keine Abfuhr von Sperrabfall in Homburg durchgeführt wird. Für die Zeit bis zum 15. Dezember, in der noch Sperrmüllabholungen erfolgen, sind nur noch wenige Termine frei, die derzeit vergeben werden können.

Neue Abholtermine für das Jahr 2027, die dann ab der 2. Kalenderwoche, somit ab Montag, 11. Januar, vorgenommen werden, können aufgrund einer Programmumstellung im neuen Jahr ab dem 4. Januar vereinbart werden.

Eine Terminvereinbarung zur Sperrmüllabholung ist telefonisch unter 06841/101-912 (vormittags) oder -914 (ganztägig) möglich. Zu beachten ist auch, dass der Zeitraum zwischen der Anmeldung von Sperrabfall und dem Abholtermin abhängig von der Nachfrage vier bis sechs Wochen betragen kann.

Unabhängig von einer Abholung am Wohnort besteht die Möglichkeit, Sperrabfall bis zu einer Menge von zwei Kubikmetern täglich im Wertstoffzentrum am Zunderbaum abzugeben. Die Annahme erfolgt zu den regulären Öffnungszeiten gegen eine Gebühr von zwei Euro pro angefangenem Kubikmeter.

Bei Sperrabfall handelt es sich um feste, sperrige Abfälle, die – selbst nach einer zumutbaren Zerkleinerung – nicht in die zugelassenen 120-l oder 240-l Restabfall-Gefäße passen. In der Regel sind es ausgediente Haushaltsgegenstände. Die einzelnen Sperrabfallteile sollten das Gewicht von 30 kg und die Größe von 1,80 m x 1,40 m nicht überschreiten.

Kreisstadt Homburg ■ Stabsstelle Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit ■ Michael Klein (Ltg.), Tel.: 06841/101-222; Jürgen Kruthoff, Tel.: 06841/101-201; Linda Barth, Tel.: 06841/101-221; Julie Jager, Tel.: 06841/101-294 ■ E-Mail: pressestelle@homburg.de ■ Internet: www.homburg.de